

Besichtigung des Fleischmarktes durch den Bürgermeister. Bürgermeister Dr. Weiskirchner erschien heute vormittags wieder in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, in Begleitung des Obmannes des Approvisionierungs-Ausschusses Gemeinderat Dr. Klotzberg und besichtigte den Fleischmarkt in allen seinen Teilen. Er äußerte seine Befriedigung über die reichliche Beschickung und über den regen Verkehr in der Halle. Sein Erscheinen wurde von den Hallenparteien und von dem kaufenden Publikum freudig bemerkt. Der Obmann des Approvisionierungsausschusses Dr. Klotzberg und die anwesenden Amtorgane gaben dem Bürgermeister Anskünfte über die Einteilung und Beschickung des Fleischmarktes. Nach längerem Verweilen verließ der Bürgermeister die Markthalle.

Vizebürgermeister Dr. Porzer. Vom Wallisshof, woselbst sich der erkrankte Vizebürgermeister Dr. Porzer aufhält, wird uns gemeldet, daß sich vor einigen Tagen eine unbedeutende Lungenblutung einstellte, welche jedoch derzeit wieder behoben ist und keine nachteiligen Folgen hinterließ. Das Allgemeinbefinden Dr. Porzers ist ein vollständig befriedigendes.

Fischmarkt. In der Zeit vom 20. bis 23. d.M. wurden auf den Zentralfischmarkt zugeführt: 100 kg Brachse, 500 kg lebende Hechte, 129.767 kg lebende Karpfen, 40 kg Lachs, 1259 kg Schaiden, 17.100 kg tote Schill, 950 kg Weißfische und 600 kg Seskarpfen. Es notierten per kg: Brachse zu K 1,80 bis K 1,80, Hechte zu K 2,80 bis K 4,50, Karpfen zu K 1,86 bis K 2,40, Lachs zu K 11 bis 14, Schaiden zu K 2,60 bis K 4,20, Schill zu K 1,80 bis K 4, Weißfische zu K 0,80 bis K 1,20 und Seskarpfen zu K 0,80 bis K 1,40. Von der Deutschen Dampf-Fischerei-Gesellschaft „Nordsee“ wurden 460 kg Schellfische zu K 2 und 80 kg Stör zu K 2,80 zugeführt. - Für den heurigen Weihnachtsmarkt wurden am Zentralfischmarkt bis heute 245.767 kg Karpfen, das ist um 55.933 kg weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres zugeführt. Die Zufuhr, die bereits in der ersten Woche dieses Monats begann, verteilt sich inklusive dem normalen Bedarf wie folgt: 6. bis 12. Dezember 13.000 kg, 13. bis 19. Dezember 103.000 kg und 20. bis 23. Dezember 129.767 kg somit zusammen 245.767 kg gegen 301.700 kg in der gleichen Periode des Vorjahres. Die diesjährigen Verkaufspreise für Karpfen stellten sich en gros auf 1,90 K bis 2,15 K, vereinzelt auch auf 2,60 K. Steirische Ware kostete en gros 1,86 K, en détail 2,20 K. Während mittelgroße und kleine Ware gering am Platze ist, herrscht ein Mangel an großen Stücken, eine Folge des kühlen Sommers und der dadurch bedingten geringen Nahrungsaufnahme der Fische.

442

Arbeitslosenfürsorge. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat vor wenigen Tagen beim Ministerpräsidenten vorgesprochen, um die Aufmerksamkeit der Regierung auf die Arbeitslosigkeit in Wien zu lenken und Maßnahmen zur Linderung, bezw. Beseitigung dieses sozialen Uebelstandes zu fordern. Der Ministerpräsident nahm mit größtem Interesse den Bericht des Bürgermeisters entgegen und versprach, mit den Ressortministern die geeigneten Maßnahmen in schleunige Erwägung zu ziehen. Größtes Befremden mußte daher der in einem Montagblatt am 22. d.M. erschienene Artikel erregen, welcher die Überschrift trug: „Zurückstellung der staatlichen Bauprojekte für Wien“, in welchem ausgeführt wurde, daß mit Rücksicht auf die politische Krise und die Unsicherheit der staatlichen Budgetgebarung eine ganze Reihe von notwendigen und wichtigen staatlichen Bauten auf unbestimmte Zeit verschoben worden sind. Bürgermeister Dr. Weiskirchner berichtete hierüber dem Stadtrate am gestrigen Tage. Nach längerer Debatte faßte der Stadtrat den einstimmigen Beschluß, den Bürgermeister zu ersuchen, sofort bei der Regierung vorzusprechen und gegen die Zurückstellung verschiedener staatlicher Bauten auf das entschiedenste zu protestieren und die nachdrücklichste Forderung zu erheben, die seit langen vorbereiteten Staatsbauten in Wien zur Durchführung zu bringen. In Durchführung dieses Beschlusses nahm der Bürgermeister die Gelegenheit wahr, bei der Regierung vorzusprechen und nachdrücklich den Standpunkt der Wiener Gemeindeverwaltung zu vertreten. Noch gestern abends teilte Minister Baron Hainold im Einvernehmen mit dem Herrn Finanzminister dem Bürgermeister mit, daß die Nachricht im fraglichen Montagblatte, der Staat habe seine Bauten in Wien eingestellt, vollständig aus der Luft gegriffen sei; vielmehr sei der Auftrag ergangen, die Bauten in beschleunigtem Tempo fortzusetzen. Außerdem seien auch von der Regierung weitere materielle Maßnahmen in Aussicht genommen.

Der Wiedner Bürgerball findet am Mittwoch, den 11. Februar k.J. in den Blumensälen der k.k. Gartenbau-Gesellschaft statt.

Das Museum der Stadt Wien ist an den beiden Weihnachtsfeiertagen für den Besuch des Publikums bis 12 Uhr mittags geöffnet.

M.G.V. Ottakringer Liedertafel. Bei der am 17. Dezember k.J. stattgefundenen Hauptversammlung wurden in die Vereinsleitung gewählt die Herren: Franz Klaus als Vorstand, Johann Holzner als Vorstand-Stellvertreter, Rudolf Lehner als Chormeister, Heinrich Lindner als Chormeister-Stellvertreter, Dr. Franz Siess, Hubert Römer und Laurenz Gründler als Schriftführer, Gustav Kraupa als Kassier, Alfred Kreis und Heinrich Anetzhuber als Archivar, Dr. Lebeth-Hayer, E. Budin, C. Hohenberger und L. Tost als Märkte.